



Seminare Baumkontrolle und Baumpflege 2027

**FLL-Zertifizierte
Baumkontrolleure**

PETER KLUG

Diplom-Forstwirt, vom Regierungspräsidium Freiburg öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen
und Gehölzwertermittlung

Arbus Baumexperten – Sachverständigenbüro Peter Klug

Gartenstr. 10, 73108 Gammelshausen, Telefon 07164/8160003, Fax 07164/8160007

E-Mail: kontakt@arbus.de www.arbus.de www.baumpflege-lexikon.de

Inhalt

1.	Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung.....	3
2.	Grundkurse.....	4
2.1.	Baumkontrolle I	4
2.2.	Baumkontrolle II.....	4
2.3.	Fachgerechte Baumpflege	4
3.	Intensivkurse und Prüfung.....	5
3.1.	Baumkontrolle III – Intensivkurs	5
3.2.	Baumkontrolle IV – Intensivkurs	5
3.3.	Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“	5
4.	Allgemeine Voraussetzungen.....	6
4.1.	Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung	6
4.2.	Inhalte der Prüfung.....	6
5.	Sonstige Seminare	7
5.1.	Holzersetzende Pilze an Bäumen	7
5.2.	Vertiefungskurs - Praxis Baumkontrolle	7
5.3.	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege	7
5.4.	Gehölzwertermittlung	7
5.5.	Tagung – Erstmals: Kasseler Baumtag.....	7
6.	Seminartermine 2027	8
6.1.	Grundkurse	8
6.2.	Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“	8
6.3.	Vertiefung Praxis Baumkontrolle für FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure.....	9
6.4.	Spezialkurse	9
7.	Allgemeines	10
7.1.	Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen	10
7.2.	Gebühren Seminare/Prüfung	10
8.	Literaturliste	11
9.	Anmeldeformular Seminare.....	14

1. Unser Ziel und Konzept in der Weiterbildung

Ziel unserer Seminare ist es, Fachwissen praxisnah zu vermitteln und damit eine fundierte Grundlage für qualifizierte Baumkontrollen und fachgerechte Baumpflege zu schaffen.

- Bei den Seminaren wird anhand zahlreicher Beispiele ein klares Konzept besprochen, mit dem Schäden an Bäumen erkannt und beurteilt werden können.
- Unser Ziel ist es, die Teilnehmer dazu zu befähigen, das Gelernte sicher in der Praxis anzuwenden. Deshalb empfehlen wir, zunächst an einem der dreitägigen Grundkurse teilzunehmen, danach das Gelernte in der Praxis zu üben und im Anschluss die Intensivkurse mit Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ zu besuchen. Die Teilnehmer der Grundkurse erhalten ein ausführliches Skript auch zur Vorbereitung auf die Prüfung.
- Bei den Intensivkursen finden zahlreiche praktische Übungen statt, bei denen die Teilnehmer ihre Sicherheit bei der Baumkontrolle weiter vertiefen können. Zudem wird die Theorie noch einmal ausführlich wiederholt und das bisher Gelernte durch weitere Themen intensiviert. Am dritten (oder vierten) Tag findet die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ statt.
- Zur Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur angemeldete und zugelassene Teilnehmer erhalten zur Vorbereitung der Prüfung für ein halbes Jahr kostenlosen Zugang zu **www.baumpilze.info** und **www.arbolex.de**
- Bei den Vertiefungskursen und den Praxistagen bieten wir die Möglichkeit, das Gelernte praktisch zu üben und sich mit anderen auszutauschen.
- Die Grund- und Intensivkurse, der Vertiefungskurs und die Praxistage werden meist von Peter Klug durchgeführt, der seit 1997 als Sachverständiger für Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumpflege und Gehölzwertermittlung öffentlich bestellt und vereidigt ist. Unterstützung erfolgt durch Martina Lewald-Brudi, ö.b.v. Sachverständige für Baumpflege und Verkehrssicherheit von Bäumen
- Beim Seminar „**Holzersetzende Pilze an Bäumen**“ werden die wichtigsten holzersetzenden Pilze vorgestellt und deren unterschiedlichen Schadwirkungen an zahlreichen Fallbeispielen erläutert.
- **Artenschutzrechtliche Aspekte bei der Baumkontrolle und in der Baumpflege**
Altbäume bieten mit ihren Habitatstrukturen wichtige Lebensräume für zahlreiche Tierarten, darunter auch seltene alt- und totholzbewohnende Käfer. Das Seminar vermittelt, wie solche Strukturen erkannt und hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz bewertet werden können (Dozent: Claus Wurst).
- Die drei vom Arbus Verlag herausgegebenen Fachbücher „**Handbuch Baumkontrolle - Baumerfassung, Baumbeurteilung und Baumkataster**“ (ab Dez. 2026), „**Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen**“ und „**Holzersetzende Pilze**“ beinhalten umfangreiches Fachwissen und bieten jedem Baumkontrolleur und Baumpfleger die Möglichkeit, die in den Kursen besprochenen Themen zu wiederholen und sein Fachwissen zu vertiefen.
- FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure: Die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungen ist für jeden wichtig, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Baumkontrolle zu informieren. Dafür sind die **Vertiefungskurse** bzw. Praxistage geeignet.

2. Grundkurse

2.1. Baumkontrolle I

Verkehrssicherungspflicht - Baumkataster - Baumbiologie

- Verkehrssicherungspflicht und ihre Konsequenzen für die Praxis
- FLL-Baumkontrollrichtlinie und ihre Bedeutung
- Aufbau eines Baumkatasters
- Grundlagen der Baumbiologie und ihre Bedeutung für die Baumkontrolle und Baumpflege
- Holzzersetzende Pilze – Einführung

Schwerpunkt des Seminars

Am ersten Seminartag werden die rechtlichen Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen erläutert und deren praktische Umsetzung aufgezeigt. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps, eine seit Jahren bewährte Anleitung zur Erstellung eines Baumkatasters sowie eine Kartieranleitung.

2.2. Baumkontrolle II

Schadensmerkmale und ihre Beurteilung / Holzzersetzende Pilze

Der Tag widmet sich dem, was die Baumkontrollrichtlinie von Baumkontrolleuren fordert: Baumkontrolleure „müssen Schäden und Schadsymptome erkennen und diese nach Art und Umfang sowie Gefährdungspotential einschätzen können“. Mit vielen Fotos und Beispielen erlernen Sie die wichtigsten Schadensmerkmale und deren Auswirkungen auf die Stand- und Bruchfestigkeit der Bäume.



2.3. Fachgerechte Baumpflege

Kronenschnittmaßnahmen entsprechend der ZTV-Baumpflege



Ausgewogene Schnittmaßnahmen erfordern langjährige Erfahrung und vor allem auch eine ständige Beobachtung der Entwicklung der Bäume. Baumkontrolleure und Baumpfleger müssen in der Lage sein, die notwendigen Baumpflegemaßnahmen korrekt zu benennen.

An diesem Tag werden die wesentlichen Aspekte einer fachgerechten Baumpflege erklärt. Angesprochen wird auch die Ausschreibung anhand eines individuellen Leistungsverzeichnisses und die Abnahme von Baumpflegemaßnahmen.

Das Seminar ist für alle geeignet, die mit Stadtbäumen arbeiten. Es behandelt die für Baumpfleger und Baumkontrolleure wichtigen Grundlagen des Kronenschnitts.

Alle Kurse werden praxisnah durchgeführt und beinhalten unter anderem Fotos, Holzmuster sowie Übungen im Freien.

3. Intensivkurse und Prüfung

3.1. Baumkontrolle III – Intensivkurs

Typische Schadensmerkmale häufiger Baumarten – Praktische Übungen

Vormittags werden die wichtigsten Merkmale häufiger Baumarten besprochen. Am Nachmittag werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt und anschließend die Beurteilungen gemeinsam besprochen. Zur Prüfung zugelassene Teilnehmer erhalten das Skript bereits vorab zur Prüfungsvorbereitung

3.2. Baumkontrolle IV – Intensivkurs

Fallbeispiele – Praktische Übungen

Aufbauend auf den Grundkursen werden verschiedene Fallbeispiele und Problemfälle aus der Praxis gezeigt. Am Nachmittag werden in Kleingruppen Baumkontrollen an ausgewählten Bäumen durchgeführt und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert.

Voraussetzung Intensivkurse

Vorausgesetzt werden Kenntnisse der wichtigsten Schadensmerkmale; empfohlen wird der vorherige Besuch der Grundkurse. Beide Kurse beinhalten auch eine intensive Vorbereitung zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ und eine Wiederholung der wichtigen Themen.

3.3. Prüfung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“

Entsprechend der Baumkontrollrichtlinien der FLL sind Baumkontrollen von „*Personen durchzuführen, die über ausreichend Fachkenntnisse verfügen. (...) Ihre Fachkenntnisse sind regelmäßig zu vertiefen*“.



Seit 2007 gibt es eine bundesweit einheitliche Regelung, mit der sich Baumkontrolleure von der FLL zertifizieren lassen können. Eine erfolgreich abgelegte schriftliche und mündlich-praktische Prüfung führt zum Abschluss „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“.

Seit März 2007 wurden bei uns bereits zahlreiche Baumkontrolleure zertifiziert (siehe www.fll.de).

4. Allgemeine Voraussetzungen

Die Kontrolle von Bäumen im Siedlungsbereich und an Straßen ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die fundierte Fachkenntnisse voraussetzt. Baumkontrollen sind von Personen durchzuführen, die über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Sie können nur von Fachleuten umgesetzt werden, die bereit und fähig sind, die Tätigkeit mit voller Aufmerksamkeit abzuwickeln und sich regelmäßig weiterzubilden.

4.1. Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

- Volljährigkeit
- Teilnahme an den Grundkursen Baumkontrolle I + II, Fachgerechte Baumpflege und mindestens einem Intensivkurs (Baumkontrolle III oder IV) (Alternativ: Nachweis entsprechender Kurse)
- Tätigkeit für mindestens ein Jahr in der Baumkontrolle / Baumpflege

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Im Zweifelsfall entscheidet die Prüfungskommission.

4.2. Inhalte der Prüfung

Die Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ hat folgende Themenbereiche zum Gegenstand:

- Rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle
- Baumbiologische Grundlagen der Baumkontrolle (einschließlich Baumartenkenntnis)
- Schäden und Schadsymptome, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen / verdächtige Umstände
- Praktische Durchführung der Baumkontrolle
- Festlegung des Handlungsbedarfs (einschließlich Kontrollintervall)

Schriftlicher Teil

Der schriftliche Teil besteht aus 50 Fragen, die in maximal 60 Minuten beantwortet werden müssen. Die Fragen werden aus einem Fragenpool von der FLL vorgegeben.

Praktischer/mündlicher Teil

Gegenstand des mündlich-praktischen Prüfungsteils ist die Durchführung einer Regelkontrolle, bei der Schadensmerkmale und ihre Auswirkungen erkannt werden müssen. Dieser Teil wird von einer zweiköpfigen Prüfungskommission bewertet. Dafür stehen 45 bis 60 Minuten zur Verfügung.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung stellt die FLL das Zertifikat „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ sowie eine ID-Card aus. Die Namen aller FLL-Zertifizierten Baumkontrolleure werden auf der FLL-Homepage veröffentlicht, es sei denn, dem wird ausdrücklich widersprochen.

Überwachung durch die FLL

Die Prüfungen werden z.T. von einem Supervisor der FLL überwacht.

Zusätzliche Informationen und die „Zertifizierungsordnung Baumkontrolleur“ werden auf Wunsch zugeschickt. Wenn alle Nachweise (Tätigkeitsnachweis, Geburtsdatum, etc.) eingereicht sind, bekommen alle, die zur Prüfung angemeldet sind, von uns umfangreiche Informationen zur Prüfungsvorbereitung! Die Anmeldung zur Prüfung sollte **möglichst vier Wochen vor der Prüfung** erfolgen.

5. Sonstige Seminare

5.1. Holzzerstende Pilze an Bäumen

Die wichtigsten holzzerstenden Pilze werden in Theorie und Praxis (Geländeübung) vorgestellt und ihre unterschiedlichen Schadwirkungen anhand zahlreicher Fallbeispielen erläutert.

Dozentin: Martina Lewald-Brudi (Dipl. Ing. (TU) Landespflege, ö.b.v. Sachverständige für Baumpflege und Verkehrssicherheit von Bäumen)

5.2. Vertiefungskurs – Praxis Baumkontrolle

Die Weiterbildung und Qualifizierung für zertifizierte Baumkontrolleure oder Teilnehmer an Grundkursen

In ausgesuchten Parks machen wir Baumkontrollen in Kleingruppen und diskutieren die Ergebnisse. Im Jahr 2027 wird dies ein reiner Praxistag sein, der nur bei einigermaßen trockenem Wetter stattfindet. Er eignet sich für Teilnehmer an den Grundkursen, die mehr praktische Übungen haben wollen, kann aber auch von erfahrenen Baumkontrolleuren besucht werden. Bei den Übungen werden auch Kenntnisse zu Baumarten und speziellen Schadmerkmalen vertieft.

5.3. Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege

Habitatstrukturen an Altbäumen besitzen insbesondere für alt- und totholzbewohnende Käfer eine herausragende Bedeutung. Unter diesen finden sich zahlreiche sogenannte ‚Urwaldreliktarten‘. Einige Arten, beispielsweise Heldbock und Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie.“

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für die Ökologie und Lebensraumsprüche ausgewählter Arten zu erkennen und zu bewerten und somit Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen am Baum zu liefern.

Dozent: Zweitägiges Seminar mit **Claus Wurst** in **Stuttgart**

5.4. Gehölzwertermittlung

Zweitägiges Seminar zur Gehölzwertermittlung in Stuttgart

Themen: Einführung in die Gehölzwertermittlung mit praktischen Übungen

Dozentin: Dipl.-Ing. agr. **Angelika Tiedtke-Crede**, Hannover

5.5. Tagung – Erstmals: Kasseler Baumtag

Der erstmals geplante Kasseler Baumtag bietet die Möglichkeit für alle, die mit Bäumen im Siedlungsbereich zu tun haben, sich über aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Baumkontrolle und Baumpflege zu informieren und auszutauschen. Das Vortragsprogramm greift unter anderem ausgewählte und bewährte Themen des Bad Boller Baumtags auf und ergänzt diese um aktuelle Beiträge.

Veranstalter: **Inovagis GmbH**, Kontakt: www.inovagis.com

6. Seminartermine 2027

6.1. Grundkurse

(1. Tag Baumkontrolle I, 2. Tag Baumkontrolle II, 3. Tag Fachgerechte Baumpflege)

Ort	Themen	Termine
Stuttgart	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	15.–17. Februar 2027
Homburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	22.–24. Februar 2027
Freiburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	08.–10. März 2027
Würzburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	05.–07. April 2027
Kassel	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	12.–14. April 2027
Tribsees* (MV)	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	24.–27. Mai 2027
Rosenheim	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	14.–16. Juni 2027
Leipzig	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	20.–22. September 2027
Bad Honnef	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	27.–29. September 2027
Augsburg	Baumkontrolle I, II; Fachgerechte Baumpflege	04.–06. Oktober 2027

*Veranstalter: BBV-Tribsees, 4-tägiger Kurs, Infos: BBV – <https://bildung-bedeutet-verstehen.de/>

6.2. Intensivkurse und Prüfung „FLL-Zertifizierter-Baumkontrolleur“

(jeweils 1. Tag: Baumkontrolle III; 2. Tag: Baumkontrolle IV; 3. (u. evtl. 4.) Tag: Prüfung)

Ort	Themen	Termine
Karlsruhe	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	15.–17. (18.) März 2027
Kassel	Baumkontrolle III, IV 3. Tag Prüfung	10.–12. Mai 2027
Tribsees* (MV)	Intensivtag Baumkontrolle IV, 2. Tag Prüfung	01.–02. Juni 2027
Rosenheim	Baumkontrolle III, IV 3. Tag Prüfung	11.–13. Oktober 2027
Stuttgart	Baumkontrolle III, IV 3. Tag Prüfung	25.–27. (28.) Oktober 2027
Bad Honnef	Baumkontrolle III, IV 3. (und evtl. 4. Tag) Prüfung	02.–04. November 2027

6.3. Vertiefung – Praxis Baumkontrolle

Eintägige Weiterbildung und Qualifizierung für „FLL-Zertifizierte Baumkontrolleure“ oder Teilnehmer an Grundkursen bzw. bereits tätige Baumkontrolleure.

Ort	Themen	Termine
Kassel	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	15. April 2027
Tribsees*	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	31. Mai 2027
Karlsruhe	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	22. Juni 2027
Freiburg	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	23. Juni 2027
Bad Honnef	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	30. September 2027
Augsburg	Vertiefung Praxis Baumkontrolle	07.10.2027

*Veranstalter BBV-Tribsees: www.bildung-bedeutet-verstehen.de

6.4. Spezialkurse

Kassel	Tagung: Kasseler Baumtag (Veranstalter: Inovagis.com)	13. Mai 2027
Stuttgart	Gehölzwertermittlung (Dozentin: Angelika Tiedtke-Crede)	31. Mai–01. Juni 2027
Stuttgart	Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (Dozent: C. Wurst)	27.–28. September 2027
Stuttgart	Holzzersetzende Pilze (Dozentin: Martina Lewald-Brudi)	07. Oktober 2027

Anmeldung unter www.arbus.de – Seminare – Termine/Anmeldung

7. Allgemeines

Die Seminare werden u. a. durchgeführt von:

- **Peter Klug**, Diplom-Forstwirt

vom RP Freiburg ö.b.v. Sachverständiger für Baumpflege,
Verkehrssicherheit von Bäumen und
Gehölzwertermittlung

- **Martina Lewald-Brudi**, Dipl. Ing. Landespflege

vom RP Stuttgart ö.b.v. Sachverständige für Baumpflege
und Verkehrssicherheit von Bäumen

Teilnehmerstimmen:

• *Sehr gute Einteilung von Theorie und Praxis* • *Viele praktischen Übungen und anschauliche Bilder* • *viel Abwechslung* • *sehr fundierte Infos* • *kompetente Vortragsweise* • *Praxisnähe* • *Gute Seminarunterlagen* • *ausführliche Informationen*

7.1. Allgemeine Seminarhinweise und Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Grundkurs bis zwei Wochen, Intensivkurs und Zertifizierung möglichst bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Gebühren: S. u.; Überweisung nach Rechnungsstellung

Stornierung: Bei den Seminaren ist die schriftliche Abmeldung bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn unentgeltlich möglich, bei Abmeldung bis zu einer Woche vor Seminarbeginn fallen 50 Prozent der Gebühren an, danach sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Es kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Abmeldung von der Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“ bzw. zum Intensivkurs ist nur bis drei Wochen vor dem Prüfungstermin unentgeltlich möglich. Bei einer späteren Stornierung fallen die vollen Gebühren an.

Ort: Die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig mitgeteilt.

Sonstige Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl finden die Seminare nicht statt, bzw. es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an anderen Orten. Bei plötzlicher unerwarteter und unverschuldeter Absage eines Kurses durch den Veranstalter werden bezahlte Gebühren zurückerstattet, weitere Forderungen können nicht erhoben werden.

7.2. Gebühren Seminare/Prüfung

Gebühren Grundkurse und Praxistag:

Je Tag 190 €

Grundkurs komplett (3 Tage) 540 €

Gebühren Intensivkurse

Je Tag 200 €

Prüfungsgebühr „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“:

Gesamt (inkl. Gebühr FLL) 380 €

Intensivtage und Prüfung gesamt 780 €

Vertiefungskurse, Spezialkurse

(Holzzersetzende Pilze, Kronensicherung, Gehölzwertermittlung (2 Tage), Artenschutz bei der Baumkontrolle und Baumpflege (2 Tage);

Spezialkurse je Tag 210,- €

Die Seminare sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG als berufliche Bildungsmaßnahmen von der Umsatzsteuer befreit

Tagung Kasseler Baumtag (2027) - Veranstalter: INOVAGIS GmbH, Anfragen: [info\(at\)inovagis.com](mailto:info(at)inovagis.com)

Vor Ort Seminare: Die Seminare können individuell vor Ort durchgeführt werden.

8. Literaturliste

- BUTIN, M. (2019): Krankheiten der Wald- und Parkbäume; Ulmer Verlag, Stuttgart.
- DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018): Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart. Haymarket Media Braunschweig, 320 S.
- KLUG, P. (2005): Vitalität und Entwicklungsphasen bei Bäumen. In: Pro Baum 1/2005. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. S. 2-5
- KLUG, P. (2018): Die neue ZTV-Baumpflege in der Praxis. In: AFZ-Der Wald 16/2018. Deutscher Landwirtschaftsverlag, München. S. 34-37
- KLUG, P. (Hrsg.) (2024): Arbolex Web-App – Baumpflege-Lexikon. Arbus Verlag, Gammelshausen. www.arbolex.de
- KLUG, P. (2024): Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen. Arbus Verlag, Gammelshausen. 5. Aufl., 238 S.**
- KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2025): Holzzersetzende Pilze. Arbus-Verlag, Bad Boll. 5. Aufl., 160 S.**
- KLUG, P. (erscheint Dez. 2026): Handbuch Baumkontrolle - Baumerfassung, Baumbeurteilung und Baumkataster. Arbus-Verlag, Gammelshausen. 2. Aufl.**
- LICHTENAUER, A.; GAISER, O.; STRECKENBACH, M. (2023): Praxishandbuch Bäume und Baustellen. Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung. Eigenverlag
- MANCUSO, S.; VIOLA, A. (2015): Die Intelligenz der Pflanzen. Verlag Antje Kunstmann, München. 188 S.
- MATTHECK, C.; BRELOER, H. (1994): Handbuch der Schadenskunde von Bäumen - Der Baumbruch in Mechanik und Rechtsprechung. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 2. Auflage, 249 S.
- MATTHECK, C.; BETHGE, K.; WEBER, K. H. (2014): Die Körpersprache der Bäume - Enzyklopädie des Visual Tree Assessment. Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe. 548 S.
- ROLOFF, A. (2015): Handbuch Baumdiagnostik – Baum-Körpersprache und Baum-Beurteilung. Ulmer Verlag, Stuttgart. 207 S.
- ROLOFF, A. (2017): Der Charakter unserer Bäume – Ihre Eigenschaften und Besonderheiten. Ulmer Verlag, Stuttgart, 252 S.
- ROLOFF, A. (Hrsg.) (2019): Baumpflege. Ulmer Verlag, Stuttgart. 3. Auflage, 280 S.
- SCHWARZE, F. (2018): Diagnose und Prognose der Fäuledynamik in Stadtbäumen. MycoSolution AG/Arbus, 482 S.
- SCHWARZE, F.; ENGES, J.; MATTHECK, C. (2011): Holzzersetzende Pilze in Bäumen. Rombach Verlag, Freiburg i. Br. 245 S.
- SIEWNIAK, M., KUSCHE, D. (2020): Baumpflege Heute. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 6. Aufl., 268 S.
- WESSOLY, L.; ERB, M. (2014): Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle. Patzer Verlag, Berlin-Hannover. 2. Aufl., 288 S.

Normen und Regelwerke

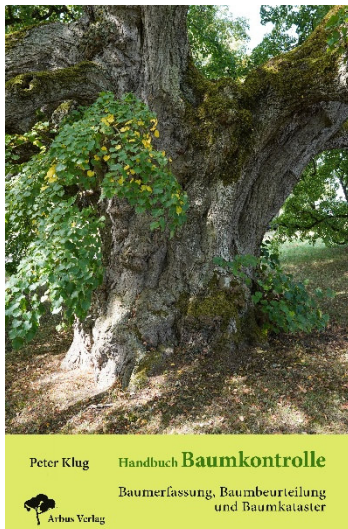
- DIN 18920 (2014): Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Beuth Verlag, Berlin
- FLL (2010): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortverbesserung, Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2015): Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2006/2017): ZTV-Baumpflege - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- FLL (2020): Baumkontrollrichtlinien - Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn
- R SBB (2023): Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Verkehrssicherheit von Bäumen – Fachwissen für Praxis und Verwaltung

Die fachgerechte Kontrolle und Pflege von Bäumen ist eine zentrale Aufgabe für Kommunen, Bauhöfe und Dienstleister. Nur mit fundiertem Fachwissen lassen sich Risiken sicher beurteilen und nachhaltige Entscheidungen treffen.

Entsprechend der Baumkontrollrichtlinien dürfen Baumkontrollen nur von Personen mit ausreichender Fachkenntnis durchgeführt werden.

Unsere Fachbücher – Wissen für die Praxis



Handbuch Baumkontrolle

Baumerfassung, Baumbeurteilung und Baumkataster

Neuerscheinung voraussichtlich im Dezember 2026 – 2. überarbeitete Auflage, bisher erschienen als „Praxis Baumkontrolle – Baumbeurteilung und Baumkataster“

Das Handbuch erklärt die wichtigsten Schäden und Schadmerkmale an Bäumen in kurzen, verständlichen Definitionen und zeigt, wie sie fachlich zu beurteilen sind. Zahlreiche Fotos und Praxisbeispiele veranschaulichen typische Erscheinungsformen und machen deutlich, dass gleiche Schadmerkmale je nach Baumart, Ausprägung und Umfeld unterschiedlich einzuschätzen sind.

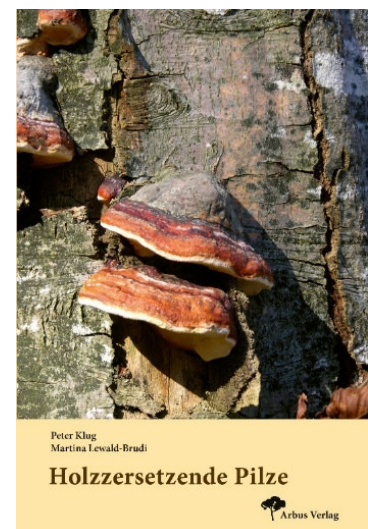
Holzzersetzende Pilze

Schwerpunkt des Buches ist die Darstellung der Pilzfruchtkörper in ihren unterschiedlichen Ausformungen und Entwicklungsstadien anhand zahlreicher Fotos. Das Buch unterstützt Baumkontrolleure, Baumpfleger und alle, die mit Bäumen arbeiten, holzzersetzende Pilze besser zu erkennen.



Praxis Baumpflege – Kronenschnitt an Bäumen (5. Auflage)

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis! Die fünfte Auflage zeigt, welchen Lebensrhythmus ein Baum durchläuft und welche Kronenschnittmaßnahmen den jeweiligen Entwicklungsphasen zugeordnet werden können. Ein umfangreiches Musterleistungsverzeichnis erläutert zudem wichtige Aspekte bei Vergabe, Ausführung und Abnahme von Baumpflegemaßnahmen.



Literaturempfehlungen Baumkontrolle, Baumpflege & Zertifizierung

A: sehr empfohlen, B: empfohlen, C: als Ergänzung empfohlen

Verlag/ Autor	Buchtitel	Bemerkungen/ Tipps	Baumkontrolle, Baumpflege	Empfohlen für Zertifizierung
Arbus Verlag / KLUG, P. (2026/2027) 2. Auflage (ab ca. Dez. 2026)	Handbuch Baumkontrolle – Baumerfassung, Baumbeurteilung und Baumkataster	Aufbau Baumkataster, Schadensbilder und -merkmale mit Beurteilung	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. (2024) 5. Auflage	Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen	Kronenschnittmaßnahmen; enthält Informationen zur Baumphysiologie und ein Musterleistungsverzeichnis	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P.; LEWALD-BRUDI, M. (2025) 5. Auflage	Holzzersetzende Pilze	Mit zahlreichen Fotos der holzzersetzenden Pilze in verschiedenen Entwicklungsphasen	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. (2024) (WEB-APP)	www.arbolex.de Arbolex - Das Baumpflegelexikon	Erklärung von mehr als 2200 Fachbegriffen, zahlreiche Beispiele, über 1200 Fotos zu Schadensmerkmalen, etc.	A	A
Arbus Verlag / KLUG, P. HRSG. 2022/2024/2026	Bäume im Siedlungsbereich	Bad Boller Baumtag 2022/2024/ 2026, Tagungsband	C	C
FLL (2017)	ZTV-Baumpflege	Regelwerk; vgl. auch „Praxis Baumpflege - Kronenschnitt an Bäumen“	A	A
FLL (2020)	Baumkontrollrichtlinien, Regelkontrolle	Regelwerk zu „Baumkontrollen“	A	A
Haymarket / DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, TH.; WOHLERS, A. (2018)	Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Fotos und Erläuterungen zu Schadensmerkmalen, leider kein Stichwortverzeichnis	A	A
LICHTENAUER, A.; GAISER, O.; STRECKENBACH, M. (2023)	Praxishandbuch Bäume und Baustellen	Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / ROLOFF, A., Hrsg. (2019)	Baumpflege	Verschiedene wissenschaftliche Artikel zur Baumpflege, sehr gut zur Weiterbildung	C	C
Eugen Ulmer Verlag / HARTMANN, G.; BUTIN H. (2017)	Farbatlas Waldschäden; 4. Auflage	Nachschlagewerk zu Schäden und Krankheiten aller Art, auch von Schadinsekten, vor allem bei einheimischen Baumarten	C	C

Die empfohlene Literatur ist unter www.arbus-shop.de erhältlich.

9. Anmeldeformular Seminare

Sachverständigenbüro Peter Klug
Gartenstraße 10
73108 Gammelshausen

Fax 07164 / 8160007

Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen verbindlich angemeldet:

1.

2.

Seminarort: **Termin:**

Kurs / Thema:

Intensivkurs und/oder Prüfung zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur

Hiermit werden entsprechend den Teilnahmebedingungen folgende Personen angemeldet:

(Für die Teilnahme an der Prüfung benötigen wir auch Seite 2)

1. Geburtsdatum:

2. Geburtsdatum:

Ort: **Termin:**

Rechnungsadresse:

Firma/Name:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Hinweis Datenschutz siehe www.arbus.de.
Die Namen und Adressen der Teilnehmer
werden gespeichert, von den Teilnehmern
an der Prüfung werden Name und
Geburtsdatum an die FLL weitergegeben.

Erklärung zur Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung zum „FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur“

Ort der Prüfung:

Angemeldete Personen

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

.....

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Person die Zulassungsvoraussetzungen nach §5 der Zertifizierungsordnung „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ in der aktuellen Fassung erfüllt (Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle),
vgl. www.fll.de

Bereits besuchte Kurse/Seminare:

Tätigkeit in der Baumkontrolle und Baumpflege (Berufsbezeichnung, Beschreibung und Dauer der Tätigkeit):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name und Anschrift, **E-Mail** (für die Zusendung von Infos zur Prüfungsvorbereitung, etc.)

.....

.....

Ort, Datum: Unterschrift:

Peter Klug, Gartenstraße 10, 73108 Gammelshausen, Tel. 0 71 64 / 8 16 00 03, Fax 0 71 64 / 8 16 00 07

E-Mail: kontakt@arbus.de • www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de